

WOCHENIMPULS – 17. Sonntag i.J. - 26.07.2020 - Schatz im Acker



Mt 13, 44-46

In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern:
Mit dem Himmelreich
ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war.
Ein Mann entdeckte ihn
und grub ihn wieder ein.
Und in seiner Freude ging er hin,
verkaufte alles, was er besaß,
und kaufte den Acker.
Auch ist es mit dem Himmelreich
wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte.
Als er eine besonders wertvolle Perle fand,
ging er hin, verkaufte alles, was er besaß,
und kaufte sie.

Das Reich der Himmel steht für den Plan und das Wirken Gottes mit den Menschen. Der eine Mensch der den Schatz findet ist ein Bild für Jesus Christus. Der Acker steht für unsere Welt. Der verborgene Schatz steht sinnbildlich für alle Menschen, die sich durch den Glauben an Jesus Christus retten lassen. Alles verkaufen ist ein Bild für den Tod Jesus Christus.

Jesus Christus musste sein Leben lassen, damit alle die an ihn glauben, nicht verloren gehen sondern ewiges Leben bekommen.

Für die Woche

Wir können uns von Tag zu Tag darin einüben, die schöpferischen Kräfte in uns selbst aufzuspüren, um uns dadurch selbst auszudrücken und auf vielfältige Art und Weise zur Sprache kommen zu lassen. Wenn wir wieder mehr in unsere Tiefe hineinfühlen und wahrzunehmen lernen, welche Schätze in unserer eigenen Seele ruhen, dann werden wir eine leise Ahnung davon bekommen, dass der eigentliche Reichtum unseres Lebens weder in einer Fülle von materiellem Überfluss noch in grenzenlosem Erfolg liegt. Dann werden wir ein Gespür dafür entwickeln, dass der Schatz unseres Lebens tief in uns selbst verborgen ruht und nur darauf wartet, im Laufe der uns zur Verfügung stehenden Jahre gehoben zu werden.

(Christa Spilling-Nöker)

Textauswahl: sst, Foto: J. Rudolf bei pfarrbriefservice